



Nr. 02/2024
März – April – Mai

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



Einführungsgottesdienst von Pfr. Klaus JF Stolz im Januar

- an(ge)dacht
- Konfis und Kirchgeld; Neues aus der Gemeinde
- Erlös beim Basar und Sammlung: Brot für die Welt
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- KV-Wahl 2024: Kandidaten gesucht!
- wieder da: Eine Welt-Verkauf und Kirchen-Café
- Fest zur Taferinnerung in Schwarzenfeld
- Abschiedsworte von Dekan Schötz

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer wie ich erst kürzlich umgezogen ist und sich an einem neuen Ort einrichten muss, weiß ganz gut: Es ist wichtig, ein Dach über dem Kopf zu haben, unter dem man sich wohl fühlt. Meine neue Wohnung in Fronberg war glücklicherweise recht schnell eingerichtet und die Umzugskartons zügig ausgepackt. Und auch sonst habe ich mich in Schwandorf gleich von Anfang an gut zurechtgefunden.

Ich bin einerseits zwar gerne unterwegs und verreise auch gern, aber ich brauche andererseits auch einen Ort, wo ich daheim bin, einen Ort, wo ich mich wohl fühle, einen Ort, an den ich mich gern zurückziehe, wo ich ausruhen und auch arbeiten kann. In seinem Brief an die Christen von Ephesus erinnert der Apostel Paulus: „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ (Epheser 2,19)

Bei Gott haben wir als Christen ein Zuhause, bei Gott können wir uns daheim fühlen, denn wir gehören zu Gottes Familie.

Ich muss mich Gott gegenüber nicht angestrengt und verkrampft immer nur von meiner besten Seite

zeigen. Ich kann - wie daheim eben - auch einmal alle Viere von mir strecken und alle Fünfe grade sein lassen. Als Gottes Hausgenosse habe ich vor allem auch immer wieder seine Unterstützung:

Der Herr segnet mich und behütet mich wie ein guter Vater, wie eine fürsorgliche Mutter.

Dass ich sogar ein Mitbürger der Heiligen bin, wird für mich in jeder orthodoxen Kirche anschaulich: Ganz umgeben ist man da von den Bildern der biblischen Geschichten, der Propheten, Apostel und Heiligen. Ja, auch ich gehöre hinein in diese große bunte Geschichte Gottes mit seinen Menschen.

Ich freue mich, in Schwandorf, aber auch in unserer ganzen Region mehr und mehr Fuß zu fassen und mich daheim zu fühlen; und ich freue mich, wenn wir uns alle in unseren Gemeinden, in unseren Kirchen, in unserer evangelischen Tradition daheim fühlen und aus der Gewissheit leben:

Bei Gott bin ich daheim.

Mit guten Wünschen für die Passions- und Osterzeit, in der wir das auch wieder ganz besonders feiern, bin ich

Ihr Klaus JF Stolz, Pfarrer

Kirchgeld 2023 – Ertrag – und die Bitte um das Kirchgeld 2024

Der Ertrag der Kirchgeldschreibung 2023 (für den Erhalt unserer Gebäude und die Förderung des Gemeindelebens) steht fest. In unserer Gemeinde haben wir 2782 Personen über 18 Jahre angeschrieben und um das jährlich fällige Kirchgeld gebeten. 896 Personen haben ihr Kirchgeld überwiesen; das ergibt eine Gesamtsumme von 22537 €. Dazu kommen noch Spenden für den gleichen Zweck in Höhe von 895 €. Wir sagen herzlichen Dank für Ihre Überweisung. Zeitgleich mit diesem Gemeindeboten geht Ihnen die Kirchgeldschreibung für das Jahr 2024 zu. Dieses Jahr geht das

Kirchgeld komplett in die Reparatur und Erneuerung unserer Glocken in der Erlöserkirche: Die Elektrik und der Glockenstuhl müssen erneuert werden. Die Glocken selbst bleiben erhalten.

Jede Kirchengemeinde in Bayern ist auf das jährliche Kirchgeld angewiesen, denn wie Sie wissen, ist es keine Spende, sondern der Teil der Kirchensteuer, der zu 100 % in Ihrer Kirchengemeinde bleibt, aber nicht schon mit der Lohnsteuer vom Gehalt abgezogen wird.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Neuer Konfi-Kurs 2025

Der neue Konfirmandenkurs beginnt im Sommer.

Alle evangelischen Kinder, die ca. 12 Jahre alt sind, werden von uns im Frühjahr angeschrieben. Wenn Ihr Kind keine Einladung bekommt, aber am Kurs teilnehmen möchte, ist dies natürlich trotzdem möglich.

Sie können Ihr Kind während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro zum Kurs anmelden. Bitte bringen Sie

den Taufschein mit (falls die Taufe nicht in unserer Gemeinde war). Das nötige Anmeldeformular finden Sie auch auf unserer Homepage oder Sie bekommen es direkt im Pfarramt zum Ausfüllen.

Ist Ihr Kind noch nicht getauft, möchte sich aber confirmieren lassen, so ist auch das kein Problem: Es kann trotzdem am Kurs teilnehmen.

Tauferinnerungsfest => im Schlosspark in Schwarzenfeld

Herzliche Einladung schon heute an alle, die im letzten Jahr getauft wurden, zum Fest der Tauferinnerung. Dieses Jahr zum ersten Mal

gemeinsam mit der evang. Kirchengemeinde Schwarzenfeld im Schlosspark in Schwarzenfeld!

Frühjahrssammlung der Diakonie 2024



Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der

letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.
Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.
Spendenkonto:
DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort:
Frühjahrssammlung 2024

Seniorenkreis auf Ausflugsfahrt

Herzliche Einladung zum Tagesausflug des Seniorenkreises am 11. Juni 2024 nach Furth im Wald zum Further Drachen in die Höhle.

Das genaue Programm, auch die Abfahrtszeit, wird noch bekanntgegeben. Nähere Informationen bekommen Sie bei Marianne Brand, Tel. 09431 62771

Blühwiese für die Friedenskirche

Bernhard Gohlke, Projektleiter der Heinz Sielmann Stiftung für den Biotopverbund Schwandorf, stellt die Projekte und Möglichkeiten der Stiftung im Landkreis vor.

Mit dabei Frau Gabi Gilch von Ver-ver Export:

Lassen Sie sich überraschen, welche Möglichkeiten sich auf dem Wackersdorfer Kirchgrund umsetzen

lassen. Und wie wir als Kirchengemeinde damit etwas für unsere Umwelt tun können.

Auch wenn Sie vorhaben, in Ihrem Garten eine Blühwiese anzulegen, sind Sie bei dieser Veranstaltung genau richtig!

Termin: 22.3.2024 um 18 Uhr im Saal unter der Friedenskirche

„Mit-Besucher“ gesucht

Der Besuchsdienstkreis:

Diese Gruppe aus momentan drei Frauen unterstützt die Pfarrer bei den Geburtstagsbesuchen der älteren Gemeindeglieder. Wenn Sie Lust haben, Jubilare zu besuchen und Geburtstagswünsche der Kirchengemeinde zu überbringen, dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt; auch für nähere Informationen können Sie sich gerne an



Steffi Huber wenden. Sie stellt dann einen Kontakt her

Mesner gesucht

Leute, die gerne in die Kirche gehen und unsere Pfarrer beim sonntäglichen Gottesdienst, mit oder ohne Abendmahl, bei Hochzeiten oder Taufen unterstützen möchten, sind aufgerufen, sich im Pfarramt zu melden.

Wir möchten gerne einen Mesner-Pool aufstellen, damit die einzelnen Personen nicht zu oft Dienst haben und sich gegenseitig auch mal vertreten können.

Kirchenvorstands-Wahl

Am 20. Oktober werden in diesem Jahr in den rund 1.500 Gemeinden unserer evangelisch-lutherischen Landeskirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Für unsere Kirchengemeinde Schwandorf und Wackersdorf heißt das: 8 KandidatInnen sind zu wählen, 2 werden in das Gremium berufen. Für die kommenden 6 Jahre sind die KirchenvorsteherInnen dann gemeinsam mit den Pfarrern für die Gestaltung unseres Gemeindelebens in seinen verschiedenen Bereichen verantwortlich und können so Kirche mitgestalten.

Der sogenannte „Vertrauensausschuss“, der in der Kirchenvorstandssitzung im Januar bereits gewählt wurde, ist dabei für die Aufstellung eines Wahlvorschlags und die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl zuständig.

Dem Vertrauensausschuss gehören an

Brand	Marianne
Gohlke	Gerhard
Großer	Elisabeth
Lang	Brigitte
Stolz	Klaus
Weich	Ulrike
Winderl	Hans

An jede/jeden von ihnen kann man sich wenden, um für den Kirchenvorstand geeignete Frauen und Männer vorzuschlagen - natürlich darf man auch sich selbst benennen. Wer Freude an konstruktiver Zusammenarbeit hat und die verschiedenen Bereiche unserer Kirchengemeinde gerne mitgestalten möchte, wer gerne bewährte Traditionen erhalten, aber auch neue Wege in der Kirche zu suchen bereit ist - der oder die ist im Kirchenvorstand genau richtig.

Unter [www. https://www.kv-wahl-bayern.de/](https://www.kv-wahl-bayern.de/) gibt es beispielsweise einen Schnell-Check, der die Entscheidung, ob eine Mitarbeit im Kirchenvorstand in Frage käme, erleichtern kann.

Gerne nehmen sich aber natürlich auch die Pfarrer, die bisherigen KirchenvorsteherInnen und die Mitglieder des Vertrauensausschusses für ein Gespräch Zeit, um Fragen zur Kandidatur und zur Mitarbeit im Kirchenvorstand persönlich zu besprechen.

Wir freuen uns, wenn wir in unserer Kirchengemeinde wieder einen engagierten Kirchenvorstand wählen,

der in den kommenden Jahren unsere Gemeinde weiter einladend, lebendig und fröhlich gestaltet.

Gott loben, das ist unser Amt!

Wir suchen Musiker!!

Kannst Du singen oder ein Instrument spielen?

Möchtest Du Kirchenorgel lernen?

Musik ist ein Geschenk Gottes!

Setz diese Gabe ein, um Gott zu loben.

Der Kirchenchor und auch der Gospelchor suchen SängerInnen!



Wir freuen uns auf jedes Instrument und über jede Stimme, die in unserer Kirche erklingen.

Gott hat jedem von uns Musik und Harmonie ins Herz gelegt.

Melde Dich im Pfarramt (09431 2352) oder direkt bei Kantor Willi Stöhr (09431 61420) oder bei Werner Singer (0171 2721815).

„Wieder in Vollbesetzung“

Was für ein Segen. Nach nur jeweils einem halben Jahr Vakanz-Zeit sind beide Pfarrstellen wieder besetzt. Im Januar konnten wir zusammen mit den zwei neuen Hauptamtlichen die erste Kirchenvorstandssitzung in diesem Jahr wieder in Vollbesetzung abhalten.

Dabei standen neben Haushaltsplan und Kirchgeld auch die Vorbereitungen zur anstehenden Kirchenvorstandswahl im Oktober auf der Agenda. Zu diesem Zweck wurde eigens ein Vertrauensauschuss gewählt, der sich um die Nominierung der Kandidaten kümmern soll.

Im November letzten Jahres fand die alljährliche Klausur im Seminarhaus Johannisthal statt, bei der wir u.a. über die Themen ‚kirchliche Angebote‘, ‚KV-Wahl‘ und ‚Immobilien‘ beraten haben. Bei einer anschließenden Wanderung durch das wildromantische Waldnaabtal konnten wir markante Parallelen zur Kirchenvorstandsarbeit in den letzten fünf Jahren ziehen: So waren auf diesem Weg nicht nur Orientierung und Durchhaltevermögen gefragt, sondern es

mussten auch einige Höhen und Tiefen sowie manche rutschige Stelle überwunden werden; schließlich haben wir dann doch die Herausforderungen als Team gemeistert und mit viel Freude unser Ziel erreicht.

Genauso wie diese abwechslungsreiche Wanderung durch das Waldnaabtal lässt sich auch die Arbeit im Kirchenvorstand beschreiben und treffend zusammenfassen. Auch hier gibt es immer wieder fordernde, aber auch erfüllende Aufgaben als KirchenvorsteherIn zu bewältigen. Wenn auch Sie solche wertvollen Erfahrungen sammeln möchten und gemeinsam mit anderen zum Wohl unserer Kirchengemeinde etwas verwirklichen wollen, dann sollten Sie die Gelegenheit hierzu nutzen und bei der nächsten KV-Wahl im Oktober kandidieren. Wir vom Kirchenvorstand würden uns über neue „Mitgestalter“ sehr freuen.

Herzliche Grüße, Ihr Hans Winderl,
Stellvertretender Vertrauensmann



Impressionen vom KV-Wochenende im Waldnaabtal

Die Gottesdienste in der Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
1.3.2024		19:00 Weltgebetstag der Frauen	18:00 Weltgebetstag der Frauen, Herz Jesu
3.3.2024	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl 11:00 Taufgottesdienst		
7.3.2024	19:00 Donnerstags-Treff: Frau Gott oder Herr Gott?	<= NEU	
10.3.2024	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst mit Taufe	
17.3.2024	9:30 Gottesdienst mit Eine-Welt-Verkauf und Kirchen-Café im An- schluss		
24.3.2024	9:30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung 16:00 Konzert: die goldene Stimme Bulgariens		
28.3.2024	18:00 Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Im Anschluss gemeinsames Abendessen im Gemeindesaal		
29.3.2024	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl 17:00 Passionsmusik; Andacht mit Musik zu Karfreitag		
31.3.2024	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe	5:30 Osternacht mit an- schließendem Frühstück	
1.4.2024		11:00 Familiengottesdienst mit Familien-Emmaus-Gang (kleine Wanderung)	
4.4.2024	19:00 Donnerstags-Treff: War Jesus ein braves Kind?	<= NEU	
6.4.2024	10:30 Taufgottesdienst		

Gottesdienste und Termine in unserer Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
7.4.2024	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Eine-Welt-Verkauf und Kirchen-Café im Anschluss		
14.4.2024	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
19.4.2024	19:00 Jugendgottesdienst (offen auch für ältere Jugendliche!)		
21.4.2024	9:30 Konfirmation Gruppe I mit Abendmahl		
28.4.2024	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
2.5.2024	19:00 Donnerstags-Treff: Jesus macht blau	<= NEU	
5.5.2024	9:30 Konfirmation Gruppe II mit Abendmahl		
9.5.2024		11:00 Gottesdienst	
11.5.2024	10:00-13:00 Kinderbibeltag im Gemeindezentrum		
12.5.2024	9:30 Familiengottesdienst zum Muttertag und Eine-Welt-Verkauf und Kirchen-Café im Anschluss	11:00 Gottesdienst	
19.5.2024	9:30 Gottesdienst		
20.5.2024			9:30 ökumenischer Gottesdienst im Theatron am Murner See mit den Nachbargemeinden im Ost-Deakonat
26.5.2024	9:30 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst	
2.6.2024			10:30 Ökumenischer Gottesdienst am Volksfest; im Zelt

Evangelische Jugend Schwandorf

Die Gemeindejugend traf sich am Freitag, den 02.02.24 zur Jugendgruppe im Gemeindehaus der Erlöserkirche. Dieses Mal war das Thema theologisch: Was glauben wir? Wie stehen wir zum apostolischen Glaubensbekenntnis? Ich freute mich über die Diskussionsrunde. Wie sehen Sie das, liebe Leser*innen? Warum ‚Jungfrau Maria‘?

=> Wie geht denn das? Was heißt denn ewiges Leben? – Und wo soll das dann sein? Und warum muss man erst sterben, um in das Reich des Todes hinunterzuklettern?

Diese und andere Fragen beschäftigten uns. Es war auch Thema, wie wir mit Konfis über diese Fragen sprechen können.



Marvin Heimpel
Religionspädagoge i.V.

Nie wieder ist jetzt! Konfirmanden in Flossenbürg

Der Wind bläst trotz Sonnenschein eisig ins Gesicht. Aber es ist nicht nur die Witterung, die die 34 jungen Leute an diesem Februar-Samstag in Flossenbürg erschauern lässt. Von der Anhöhe aus blicken sie über das „Tal des Todes“ nur aus der Ferne auf das Krematorium, aber vielleicht verursacht gerade das ein unheimliches Gefühl der Beklemmung und Betroffenheit – die Bilder, die im

Kopf entstanden, hinterließen einen mehr als deutlichen Eindruck der an diesem Ort stattgefundenen Grausamkeiten.

An der jährlichen Fahrt nahmen außer den Schwandorfern auch die Konfirmanden aus Nabburg und Pfreimd, Oberviechtach, Rieden und Schwarzenfeld teil. Diakon Jürgen Weich sowie die Pfarrer Stefan Drechsler und Alfredo Malikoski

hatten mit ihrem Team in die 10 Gebote und die daraus folgende Verantwortung von Christen für Frieden und Gerechtigkeit eingeführt. „In Flossenbürg werden wir heute hautnah miterleben, was passiert, wenn Menschen die guten Regeln Gottes mit Füßen treten“, so der Diakon. Ziel der Fahrt zur KZ-Gedenkstätte war dabei nicht, nur eine kurzzeitige Betroffenheit zu erzeugen, sondern vielmehr die Erinnerung an eine schlimme Vergangenheit wach zu halten und auch das aktuelle Verhältnis der Jugendlichen zu Gewalt und neonazistischem Gedankengut kritisch zu beleuchten.

Nicht zuletzt dank der fachkundigen Führung durch die Gedenkstättenmitarbeiterinnen gelang dies auch sehr überzeugend. Das winterliche Wetter auf dem Areal des ehemaligen Appellplatzes ließ einen auch körperlich ahnen, welch unglaubliche Grausamkeiten hier vor etwa 80 Jahren verübt wurden.

Das bekannte Lied „Von guten Mächten“, basierend auf einem Gedicht des evangelischen Theologen Dietrich

Bonhoeffers, zog sich wie ein roter Faden durch den eindrucksvollen Tag der Konfis. Im Arrestbau beziehungsweise einer der Hinrichtungsstätten auf dem Areal gestaltete die Gruppe einen spirituellen Abschluss ihres Besuches. „Jesus Christus ist ganz nah bei denen, die unter der Gewalt und der Macht anderer leiden!“ rief Weich den Jugendlichen zu. „Unsere Chance ist es, zu erkennen, wofür es sich lohnt, sich einzusetzen – und das dann auch zu tun!“ Und das wollten die Kursleiter und ihre Mitarbeiter als Mahnung zu beständiger Wachsamkeit gegenüber Gewalt und Intoleranz heute verstanden wissen: „In wenigen Jahren werden auch die letzten Überlebenden des KZ Flossenbürg verstorben sein. Dann braucht es Eure Stimmen, um deutlich und laut zu sagen: So etwas darf nie mehr geschehen!“



20. Mai 2024
Pfingstmontag, 9.30 Uhr
Theatron
am Murner See

**Herzliche
Einladung**



Ökumenischer Gottesdienst



Bei Regen in der Evang. Friedenskirche,
Sportplatzstr. 25, Wackersdorf

Evangelische Kirchengemeinden Schwandorf – Schwarzenfeld – Nabburg - Pfreimd
Obertor 4b, Nabburg
& Kath. Pfarrgemeinde St. Stephanus, Wackersdorf



Die Gottesdienste in der Karwoche und an den Ostertagen

<p>Palmsonntag, 24. März Erlöserkirche Schwandorf</p>	<p>9:30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung 16 Uhr Konzert: Die goldene Stimme Bulgariens</p>
<p>Gründonnerstag, 28. März Erlöserkirche Schwandorf</p>	<p>18 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, danach gemeinsames Abendessen (wer gerne etwas dazu beisteuern möchte, kann sich im Pfarramt melden!)</p>
<p>Karfreitag, 29. März Erlöserkirche Schwandorf</p>	<p>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl 17 Uhr musikalische Passionsandacht</p>
<p>Ostersonntag, 31. März Friedenskirche Wackersdorf</p> <p>Erlöserkirche Schwandorf</p>	<p>5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl, danach Osterfrühstück</p> <p>9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</p>
<p>Ostermontag, 1. April Friedenskirche Wackersdorf</p>	<p>11 Uhr Familien-Gottesdienst mit Familien-Emmaus-Gang</p>

Adé – a dieu

sagt Ihr Dekan i.R. Karlhermann Schötz

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, dann habe ich einen Abschied hinter mir. Am 28. Januar wurde ich von Regionalbischof Klaus Stiegler in den Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. Februar bin ich sozusagen Rentner. Zum Abschied gehört das Danken, mit einem Schweizer Wort: das Abdanken. Ich danke für einen beeindruckenden Abschiedsgottesdienst allen Mitwirkenden, Teilnehmenden und für viele Aufmerksamkeiten. Ich bin reich beschenkt. Das gilt für meine Tätigkeit als Dekan im schönsten Dekanatsbezirk unserer Landeskirche: eine wunderbare Vielfalt an Menschen, an ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden, ein weites Land in seiner Vielfalt an Gemeinden aus weiter Diaspora, großen Stadtgemeinden und vorwiegend evangelischen Gemeinden. Ich bin dankbar für viele gute Begegnungen und schöne Gottesdienste. Ich bin dankbar, dass wir auch manche schwierige Situation gemeinsam meistern konnten. Die momentane Lage unserer Kirche ist nicht einfach. Mich schmerzen



die vielen Kirchenaustritte. Sie werden nicht nur unsere Kirche verändern, sondern auch unsere Gesellschaft. So wird möglicherweise das ehrenamtliche Engagement nachlassen und Kirche sich aus manchen Arbeitsfeldern zurückziehen müssen. Darum bitte ich, bleiben Sie Ihrer Kirche verbunden.

Unsere Kirche hat eine Verheißung, das lässt mich zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Ich denke, dass der Weg zur Vereinigung der Dekanatsbezirke Cham, Sulzbach-Rosenberg und Weiden ein zukunftsfähiger Weg ist.

Meine Frau und ich werden hier in der Region wohnen bleiben. Aber als Dekan bin ich jetzt einfach mal weg.

So sage ich, gut fränkisch, Adé, a dieu, in der Hoffnung auf Gott, voller Dankbarkeit. Gott behüt' Sie!

Ihr Dekan im Ruhestand

Karlhermann Schötz
mit herzlichen Grüßen auch von
meiner Frau Heidrun Schötz

Christlich getauft, bestattet und getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.



Gruppen und Kreise in der Gemeinde

Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	0178 1989774	monatlich dienstags, 19 Uhr (n.V.)
Eine-Welt-Team	379358	nach Vorankündigung
Gospelchor	2352	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	8766	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	61420	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	961012	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742170	jeden Donnerstag, 9-11 Uhr
EJ-Team	3819949	(n.V.) Freitag 17.30 Uhr
Seniorengymnastik	8766	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr (n.V.)
Seniorenkreis	62771	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42592	(n.V.) Mittwoch, 19 Uhr

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzende
Brigitte Müller

IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf



Wichtige Adressen

Erlöserkirche Pfarramt	Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf Sekretärin Steffi Huber Büro Mo 14–17 Uhr, Mi & Do 9–12 Uhr Telefon 09431 2352, Fax 09431 3085 Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de	
Friedenskirche	Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf	
Pfarrer Klaus Stolz 1. Pfarrstelle	Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1 Telefon 0171 2801031 klaus-stolz@gmx.de	
Pfarrer Stefan Drechsler 2. Pfarrstelle	Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1 Telefon 0151 58705930 stefan.drechsler@elkb.de	
Marvin Heimpel	Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1 Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst Telefon 09431 3819949 marvin.heimpel@elkb.de	
Kirchenvorstand	Vertrauensfrau Brigitte Lang Telefon 09431 961012 brigitte.lang@elkb.de	
Diakoniestation	Brigitte Müller	Telefon 09431 60704
Sterbebegleitung	Hospizverein	Telefon 09431 799876
Schwandorfer Diakoniezentrum	Waldschmidtstr. 14 92421 Schwandorf Telefon 09431 88170	
- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) - - Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) -		
Konten der Kirchengemeinde		
Spendenkonto	IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63 BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG	
Kirchgeldkonto	IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78 BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf	



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Donnerstags-Treff

Mit Gedanken, Gebet und Segen in den Abend.
Eine gute halbe Stunde in der Erlöserkirche Schwandorf.
Einmal im Monat.
Jedes Mal um 19 Uhr.
Herzliche Einladung dazu!

15. Februar: Gott – zum Davonlaufen 4. April: War Jesus ein braves Kind?
7. März: Frau Gott oder Herr Gott ? 2. Mai: Jesus macht blau.

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf
V.i.S.d.P. Pfarrer Klaus JF Stolz
Bildnachweis: M. Heimpel (S. 12), J. Huber (S. 5, 7), St. Huber (S. 17), F. Möller (S. 7),
J. Neukirch (S.1, 16, 18), J. Weich (S. 13), H. Winderl (S. 9)
Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf
Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende Mai 2024